

## „Brandherd“ sammelt für den guten Zweck

Spricht man von der Informations- und Lehrübung für Landoperationen im niedersächsischen Munster hat man Panzer, Infanteristen und das sich ständig verändernde Übungsgefechtsfeld vor sich. Deutlich vor, während und nach dieser Veranstaltung gibt es aber noch andere Höhepunkte – die noch dazu einem besonders schönen und guten Zweck dienen.



Der "Brandherd" und seine Crew – Die Betreuung übernahm die 5./ ABCAbwBtl 7  
Quelle: 5./ABCAbwBtl 7

Im Zuge der diesjährigen Informations- und Lehrübung Landoperationen 2017, einer großangelegten Übung, welche jährlich in Munster stattfindet, war das ABC-Abwehrbataillon 7 unter anderem als Betreuungstruppenteil eingesetzt. Die

Männer und Frauen der 5. Kompanie übernahmen dabei auch den Betrieb der Betreuungseinrichtung mit dem Namen „Brandherd“.

### **Mit kleinen Gesten Großes bewirken**

Ideenreichtum und Kreativität, persönlicher Einsatz und Hingabe – das alles hat Hauptfeldwebel Juliana Haberlag als Verantwortliche für den „Brandherd“ ausgezeichnet. Dabei ist es ihr gelungen, insbesondere auch auf die Arbeit der DKMS gemeinnützige GmbH (Deutsche Knochenmarkspenderdatei) aufmerksam zu machen. Kleine Aktionen wie der Verkauf von Lebkuchenherzen oder die Verewigung auf einer Ehrentafel haben zahlreiche Spender in die Betreuungseinrichtung gelockt. Es waren sich alle einig – die Trinkgelder fließen in die Spendendose.

„Zu Anfang der Aktion haben wir optimistisch mit 1.000 Euro gerechnet“, so der Kompaniechef Major Christian Krusemark. „Dass diese Erwartung um mehr als das Doppelte übertroffen wurde, lässt mich einmal mehr stolz auf meine Soldaten sein.“ 2.000 Euro sind binnen zehn Wochen zusammengekommen. Letztendlich hat es sich die „Fünfte“ aber nicht nehmen lassen, diesen Betrag noch ein wenig nach oben zu korrigieren.



### **Großes Engagement zahlt sich aus**

Oberst Henry Neumann und Hauptfeldwebel Juliana Haberlag überreichen den Scheck an Frank Fischer von der DKMS.

Am 22. November war es dann soweit: Hauptfeldwebel Juliana Haberlag konnte im Beisein des Kommandeurs des ABC-Abwehrkommandos der Bundeswehr, Oberst Henry Neumann, einen Scheck über die

beeindruckende Summe von 2.500 Euro an Frank Fischer als Vertreter der DKMS übergeben. Hinter dieser großen Spendensumme stecken zahlreiche Gesichter, welche mit jeder einzelnen Spende einen wichtigen Beitrag für die Bekämpfung von Blutkrebs leisten.

Text: ABCAbwKdoBw/ ABCAbwBtl 7